



Amtsblatt

Nummer 51

Donnerstag, 17. Dezember 2020

Letztes Amtsblatt im Jahr 2020

In der KW 52 erscheint das letzte Amtsblatt in diesem Jahr, vorgezogener Redaktionsschluss ist bereits am Donnerstag, 17. Dezember 2020 um 08:00 Uhr.

Erstes Amtsblatt im Jahr 2021

In der KW 02 erscheint das erste Amtsblatt im neuen Jahr, Redaktionsschluss ist am Dienstag, 12. Januar 2021 um 08:00 Uhr.

Sehr geehrte Anwohner der Jahnstraße und der Nebenstraßen im Baubereich,

nach einer sehr langen Bauphase in Ihrem Wohnbereich, werden wir die Arbeiten bis 18.12.2020 fast vollständig beenden. Es sind nur noch Schneide- und Vergussarbeiten im Fahrbahnbereich zu erledigen, die dem Wintereinbruch zum Opfer fielen. Die Abnahme ist ohne große Beanstandungen über die Bühne gegangen und die restlichen Kleinarbeiten werden in dieser Woche beendet.

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Kollegen, für Ihr verständnisvolles Verhalten in der gesamten Bauphase, recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Baustellen in dieser Größenordnung gehen leider immer einher mit Staub, Lärm und erheblichen Einschränkungen des gewohnten Lebens. Ab 7 Uhr geht der Krach los und ist um 17 Uhr (oder später) dann beendet. Das alles haben Sie mit Fassung und einer Portion Gelassenheit ertragen, das kennen wir auch ganz anders!!!!

Des Weiteren wurden wir von vielen Anwohnern mit Kaffee, Keksen und im Sommer mit Kaltgetränken versorgt, was heutzutage auch nicht selbstverständlich ist.

Auch dafür gebührt Ihnen mein größter Dank und deswegen werden wir die Baustelle Jahnstraße in allerbesten Erinnerung behalten.

Auf jeder Baustelle kann es zu Problemen kommen oder es gibt auch mal was zu meckern (von beiden Seiten), aber ich von meiner Seite war mit dem Austausch mit den Anwohnern mehr als zufrieden, man kann sich weiterhin freundlich begegnen, ein nettes Wort wechseln und wir hoffen sehr, dass auch wir in guter Erinnerung bleiben.

Zum Schluss möchte ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres 2021 wünschen. Bleiben Sie alle gesund, wir werden Sie vermissen und Sie uns vielleicht auch ein bisschen.

*Vielen Dank für alles, Henry Schröder
Polier J. F. Storz Verkehrswegebau NL Donaueschingen*





Gemeindeinfo

Landesweite Ausgangsbeschränkungen

Die folgenden Ausgangsbeschränkungen gelten ab **Samstag, 12. Dezember** in ganz Baden-Württemberg.

Ausgangsbeschränkungen bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr)

Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung nur

aus folgenden triftigen Gründen:

- Alle Gründe, die auch bei Nacht gelten.
- Sport und Bewegung im Freien ausschließlich allein, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Ansammlungen & private Veranstaltungen im privaten Raum mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder max. 5 Personen aus bis zu 2 Haushalten sowie Verwandten in gerader Linie und Partnern (Kinder bis einschl. 14 Jahre pro Haushalt ausgenommen).
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 Grundgesetz.



Weitere Informationen auf Baden-Wuerttemberg.de



Landesweite Ausgangsbeschränkungen

Die folgenden Ausgangsbeschränkungen gelten ab **Samstag, 12. Dezember** in ganz Baden-Württemberg.

Ausgangsbeschränkungen bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr)

Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung nur

aus folgenden triftigen Gründen:

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten.
- Inanspruchnahme (veterinär-)medizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger & minderjähriger Personen.
- Begleitung Sterbender & Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrecht.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen.
- Besuch von Schulen, Kitas & Veranstaltungen des Studienbetriebs.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von privaten Veranstaltungen in der Zeit vom 23. bis 27. Dezember.



Weitere Informationen auf Baden-Wuerttemberg.de



Landesweite Ausgangsbeschränkungen

Die folgenden Ausgangsbeschränkungen gelten ab **Samstag, 12. Dezember** in ganz Baden-Württemberg.

Ausschank- und Konsumverbot

- von alkoholischen Getränken an öffentlichen Orten, an denen man sich auf engem Raum bzw. nicht nur vorübergehend aufhält.



Weitere Maßnahmen

- Baden-Württemberg setzt sich beim Treffen von Bund und Ländern am 13. Dezember für weitere Maßnahmen ein.
- Baden-Württemberg wirbt für einen strikten Lockdown nach Weihnachten.



Weitere Informationen auf Baden-Wuerttemberg.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Riethem



Pfarramt Riethem

Pfarrer Armin Leibold, Rathausplatz 1, 78604 Rieth.-Weilh.,
 Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
 Internet: www.gemeinde.riethem.elk-wue.de
 E-Mail: pfarramt.riethem@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch
 Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am
 Dienstag von 9-11 Uhr und am
 Donnerstag von 9-11 Uhr. Tel. 07424-2548,
 E-Mail: [Pfarramt.Riethem@elkw.de](mailto: Pfarramt.Riethem@elkw.de)
 Internet: www.gemeinde.riethem.elk-wue.de
 Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Das Pfarramt bleibt vom 21.12.2020 bis 04.01.2021 geschlossen. Ab 05.01.2020 ist wie gewohnt geöffnet.

Gottesdienste über die Weihnachtszeit

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent

10 Uhr Gottesdienst in Riethem (Pfarrer Armin Leibold und Vikar Michiel Decaluwe).

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend

Ab 14 Uhr Stationenlauf speziell für Familien mit Kindern
 Start: Parkplatz 4 Marquardt, Schloßstraße, Dauer ca. 30 Minuten, letzter Start um 15.30 Uhr

17 Uhr Festgottesdienst (Christvesper),
 (Pfarrer Armin Leibold)

22 Uhr Musikalische Christmette mit einem Klarinetten-
 tention (Pfarrer Armin Leibold).

Freitag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr Gottesdienst in Riethem
 (Pfarrer Armin Leibold).

Samstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche Böttingen
 (Pfarrer Armin Leibold).

Sonntag, 27. Dezember, 1. So. n. Christfest

10 Uhr Gottesdienst in Riethem
 (Pfarrer i.R. Helmut Sobko).

Donnerstag, 31. Dezember, Altjahrsabend

18 Uhr Gottesdienst in Riethem
 (Pfarrer Armin Leibold).

Sonntag, 3. Januar - 2. So. n. Christfest

10 Uhr Gottesdienst in Riethem
 (Pfarrer Matthias Figel).

Mittwoch, 6. Januar - Epiphania

10 Uhr Gottesdienst in Riethem
 (Pfarrer Armin Leibold).

Sonntag, 10. Januar - 1. So. nach Epiphania

10 Uhr Gottesdienst in Riethem
 (Pfarrer Armin Leibold).

Wochenübersicht

Dienstag, 22. Dezember

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Die Bücherei bleibt vom 23.12.2020 bis 08.01.2021 geschlossen!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen wir leider das Pfarrhaus schließen.

Gerne sind wir telefonisch (07424 2548) oder per Mail (pfarramt.riethem@elkw.de) für Sie da. In dringenden seelsorgerischen Fällen dürfen Sie gerne vorbei kommen.

Weihnachten feiern in Corona-Zeiten

Es wird ein besonderes Weihnachtsfest werden in diesem Jahr, in dem uns das Corona-Virus massive Beschränkungen im Alltag mit sich bringt.



Gottesdienste dürfen wir, nach derzeitigem Stand, feiern - allerdings mit erheblichen Einschränkungen: Mit beschränkter Platzzahl in den Kirchen, mit Abstand (2 Meter), mit Maske und ohne Gemeindegesang.

Heiligabend, 24. Dezember

Den üblichen Familiengottesdienst mit Krippenspiel können wir so natürlich nicht feiern. Wir haben uns für den **Heiligabend** - vor allem für Familien mit Kindern - von 14 bis 16 Uhr etwas Besonderes ausgedacht: **Weihnachten auf dem Weg unter dem Thema „Wir folgen dem Stern“**. An verschiedenen Stellen - der Schloßstraße entlang - können die Familien/Gruppen Szenen aus der Weihnachtsgeschichte erleben. Start ist am Marquardt-Parkplatz (Zufahrt über die Bahnhofstraße). Dauer ca. 30 Minuten. Letzter Starttermin um 15.30 Uhr. **Anmeldung im Pfarramt.**

Einen **Festgottesdienst am Heiligabend** feiern wir um **17 Uhr** in der Kirche.

Zusätzlich laden wir am **Heiligabend um 22 Uhr** zu einem **Abendgottesdienst (Christmette)** ein.

Am **Freitag, 25. Dezember (Christfest)** feiern wir **Gottesdienst um 10 Uhr**.

Am **Samstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)** laden wir um **10 Uhr zu einem Gottesdienst in der kath. Kirche in Böttingen** ein.

Platzkarten

Um niemanden an der Kirchentür abweisen zu müssen, vergeben wir zu den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen Platzkarten, so dass Sie sicher sein können, dass Sie auch einen Platz bekommen.

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt, dienstags und donnerstags, 9 - 11 Uhr, Tel. 07424/2548. Wir benötigen dazu Namen, Adresse und Telefonnummer, um die Kontaktnachverfolgungsliste erstellen zu können.

Besonderen Weihnachtsbaum schmücken

Liebe Kinder, Familien, Bastler ...

in diesem Jahr stellen wir am Wochenende des 4. Advents nicht nur in der Kirche einen Christbaum auf, sondern auch noch einen **zweiten Weihnachtsbaum vor dem Pfarrhaus**.

Unsere Idee ist, dass alle diesen Weihnachtsbaum mit Selbgebasteltem oder anderem mitschmücken können. Wir freuen uns, deshalb über alle - Kinder, Erwachsene, Familien, Bastler ... - die etwas zu diesem Baumschmuck beitragen und diesen so zu einem originellen Gemeinde-Weihnachtsbaum machen. Einfach vorbeigehen bei Spazierengehen, Einkaufen ... und den Baumschmuck hinhängen.

Wir freuen uns und sind gespannt auf diesen ganz besonderen Weihnachtsbaum.

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



„Die Bücherei muss aufgrund der Corona-Entwicklung ab sofort schließen, eine Ausleihe ist auf unbestimmte Zeit nicht mehr möglich. Auf diesem Wege bedankt sich das Team bei allen Besuchern der Bücherei, dass sie sich in vorbildlicher Weise an die Hygiene-Regeln und Anweisungen des Teams gehalten haben. Wir wünschen, trotz allem, ein frohes Fest und einen gesunden Start ins Jahr 2021.“

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



19. Dezember 2020 – 27. Dezember 2020

Sa., 19.12. - Philipp v. Ratzeburg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

So., 20.12. - 4. Adventssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

15.00 Uhr Anbetungsstunde in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Bußgottesdienst in Wurmlingen

Mo., 21.12. - Richard v. Adwerth

19.00 Uhr Bußgottesdienst in Weilheim

Di., 22.12. - Jutta v. Sponheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

Do., 24.12. - Heilig Abend / Adveniat Kollekte

16.00 Uhr + 17.00 Uhr

Krippenfeiern in Seitingen-Oberflacht mit A. Krause (mit Anmeldung)

16.00 Uhr Krippenfeier in Wurmlingen

(Kirche schon vollständig belegt)

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

(Pater Manu)

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Wurmlingen (PR Krause)

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim in der Jahnhalle (Pfr. Müller)

22.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Seitingen-Oberflacht (PR Krause)

22.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pater Manu)

Fr., 25.12. - Weihnachten

Hochfest der Geburt des Herrn / Adveniat-Kollekte

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim in der Jahnhalle (Pater Manu)

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht (Pater Manu)

Krankenkommunion

Wer nicht mehr in den Gottesdienst kommen kann, (aus Altersgründen, Krankheit...), hat die Möglichkeit der Krankenkommunion. Wer die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchte, kann sich unter der Tel.-Nr. 07461/2608 im Pfarrbüro melden.

Dieser Dienst wird von Pater Manu Sebastian üblicherweise am 1. Freitag im Monat angeboten.

Bestimmungen der Diözese bezüglich Gottesdienste

- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher ab 6 Jahren ist Pflicht. Dies gilt für den gesamten Verlauf des Gottesdienstes.
- Anwesenheitslisten müssen geführt werden. Bitte wenden Sie sich bei Eintreten in die Kirche an den Ordner, der Sie in die Liste einträgt.
- Kein Gemeindegesang
- 1,5 Meter Abstand
- Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Händedesinfektion.
- Vor der Kirche, beim Eintritt und in der Kirche gilt auch die 1,5 Meter-Abstands-Regelung (Zusammentreffen bitte vermeiden).
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist auch bei religiösen Veranstaltungen im Freien verpflichtend.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist nun auch bei Beerdigungen, Urnenbeisetzungen und Totengeben ebenfalls verpflichtend.

Bußfeiern und Beichtgelegenheiten im Advent

Die Beichtgelegenheiten und Bußfeiern in der Seelsorgeeinheit sind wie folgt:

Hierzu sind alle Mitchristen recht herzlich eingeladen.

Bußfeier mit PR Krause:

Wurmlingen: 20.12.20 / 19 Uhr

Weilheim: 21.12.20 / 19 Uhr

Beichtgelegenheit:

In diesem Jahr sind keine festen Beichttermine geplant. Wer zur Beichte kommen möchte, möge sich bitte telefonisch bei Pater Manu, Tel. 07461 969515 zur Terminvereinbarung melden.



Weihnachtsgottesdienste

Liebe Gemeinde, dieses Jahr stand ganz im Zeichen von Corona. Auch das kommende Weihnachtsfest wird davon nicht verschont bleiben. Folgende Gottesdienste haben wir im Liturgieausschuss geplant:

Weilheim:

23.12. Die Krippenfeier in Weilheim muss leider ausfallen!

24.12. um 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Manfred Müller in der Jahnhalle (Anmeldung ist erforderlich)

25.12. um 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Pater Manu in der Jahnhalle (Anmeldung ist erforderlich)

Rietheim:

26.12. um 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Pater Manu in Rietheim (Anmeldung ist erforderlich)

Jahresschluss-Gottesdienst

Der Jahresschluss-Gottesdienst am 31.12. um 17.00 Uhr findet auch in der Jahnhalle statt. Bitte melden Sie sich bitte auch hierauf an.

Anmeldungen sind erforderlich für die Weihnachtsgottesdienste am 24.12. und 25.12. in Weilheim und für den 26.12. in Rietheim. Bitte melden Sie sich an bis spätestens 21.12. bei StGeorg.RietheimWeilheim@drs.de an oder telefonisch: 07461 2608 (nur innerhalb der Öffnungszeiten im Pfarrbüro) mit Ihrem Namen und den Namen jeweils der Personen Ihrer Familie die mit Ihnen gemeinsam die Messe besuchen.

Des Weiteren wird es folgende YouTube-Angebote auf Kirchberg TV geben:

24.12. ab 18.00 Uhr Gottesdienst

24.12. ab 23.30 Uhr Film „Masar“ über das Weihnachtsgeschehen produziert vom Krippenspielteam aus Seitingen-Oberflacht (mit Ministranten, Firmlingen und weiteren Darstellern aus Seitingen-Oberflacht)

Sternsinger-Segen

Liebe Gemeinde, schweren Herzens müssen wir die diesjährigen Sternsinger-Besuche coronabedingt leider absagen. Wir möchten es aber nicht versäumen, Ihnen trotz allem den Segen Gottes in Ihre Häuser zu bringen! Anbei ein im Weihnachtsgottesdienst gesegneter Aufkleber für Ihre Haustüre. Es würde uns sehr freuen, wenn wir ihn an vielen Türen wiederfinden.

Auch möchten wir gerade in dieser Zeit an die Kinder denken, denen die diesjährige Aktion des Sternsingens zugutekommen soll: Die Kinder aus der Ukraine, Kinder von Arbeitsmigranten. Sie vermissen Ihre Eltern, teilweise monatelang. Ihre Eltern müssen ins Ausland zum Arbeiten, weil sie in der Ukraine keine Arbeit finden. In Caritas-Zentren kümmert man sich um sie. Wir freuen uns über eine Spende für diese Kinder über die Kontonummer DE53 6435 0070 0000 0526 18, SOLADES1TUT, vielen herzlichen Dank.

Ihnen allen wünschen wir ein gutes und gesegnetes Jahr 2021, gebt aufeinander acht, habt Durchhaltevermögen, aber auch Mut, Hoffnung und eine Portion Kreativität, dass wir neue Wege für ein Miteinander finden und die Zeit der Pandemie überwinden können. *Bleiben Sie gesund! Ihre Sternsinger und das Sternsinger-Team*

Friedenslicht

Seit 1986 kommt das Friedenslicht aus Bethlehem jedes Jahr durch viele Länder. Es verbindet so Nationen, Menschen und Religionen miteinander.

Dieses Jahr haben Sie die Möglichkeit, nach den Gottesdiensten dieser Woche in Weilheim und Wurmlingen, das Licht mit nach Hause zu nehmen (in Wurmlingen zusätzlich am Sonntag, 20.12. von 10 bis 18 Uhr am Marienaltar). Bitte bringen Sie Ihre Kerze mit, in Wurmlingen stehen Kerzen im Becher für 1 € zum Verkauf.

Tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz und halten Sie die Abstände ein.

Kollekten in der Weihnachtszeit

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Adveniat finanziert sich zu 95 Prozent aus Spenden. Adveniat fördert Projekte, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen. Die Adveniat-Weihnachtskollekte ist Hilfe, die wirklich ankommt.

Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnachtskollekte so wichtig wie in diesem Jahr.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihren Möglichkeiten und bringen Sie Ihre Spende an Heiligabend oder am ersten Weihnachtstag mit zur Kirche. Sie können Ihre Spenden auch an den Tagen nach Weihnachten im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der kath. Kirchenpflege bei der KSK Tuttlingen, überweisen. IBAN: DE19 6435 0070 0000 0002 68

Herzlichen Dank schon an dieser Stelle für Ihre großzügige Kollektengabe. Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenbestätigung aus.

Afrikatag

Die Afrikakollekte ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt. Sie wurde 1891 von Papst Leo XIII. ins Leben gerufen, um Spenden für den Kampf gegen die Sklaverei zu sammeln und die Arbeit der Missionare zu unterstützen.

Heute steht die Afrikakollekte für Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einnahmen ermöglichen es, vor Ort Ordensfrauen und Priester auszubilden, die den Menschen zur Seite stehen. Im Blickpunkt des Afrikatags 2021 steht die Arbeit der Kirche in Nigeria.

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro in Wurmlingen ist vom 22.12.2020 – 06.01.2021 geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Fällen können Sie bei Pater Manu anrufen, Tel. 07461/969515.

Kath. Pfarramt Wurmlingen, Kirchgasse 3

Telefon: 07461/2608

Telefax: 07461/71587

E-Mail: StGeorg.RietheimWeilheim@drs.de

Homepage: www.se-konzenberg.de

Montag und Mittwoch: 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag: 10.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Beerdigungsdienst

Sterbedatum vom 20.12. - 26.12.2020

Pater Manu Sebastian, Tel.: 07461/969515

Vereinsnachrichten



Weilheimer Fackelfeuer-Freunde

Liebe Einwohner von Weilheim, wir haben beschlossen auch im Jahr 2021 die ausgehenden Weihnachtsbäume zu sammeln und ein großes Feuer zu entzünden. Zu welchem Termin ist aber noch völlig offen. Am Sonntag, nach dem Aschermittwoch nach derzeitiger Lage eher nicht, aber es besteht ja noch die Möglichkeit eines Osterfeuers oder es gibt ein



Sonnwendfeuer bis dahin brennt es sicher ganz gut. Den Termin zur Sammlung werden wir noch rechtzeitig über verschiedene Kanäle verbreiten, da nach jetzigem Wissenstand der 9. Januar eher unrealistisch erscheint.

Für alle, denen der Baum im Weg ist und keine Lagermöglichkeit bis zur Abholung zur Verfügung steht, gibt es die Möglichkeit den Baum am Fackelfeuerplatz neben dem Hartplatz in Weilheim abzulegen.

Dies gilt nur für ausgediente Weihnachtsbäume und ist KEIN Grünschnittplatz.

Viele Grüße, Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in ein hoffentlich wieder normales Jahr 2021

Eure Fackelfeuerfreunde

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Unsere Handballchronik

Liebe Mitglieder des TSV und der HSG, liebe Freunde, Gönner und Sponsoren des Handballs, nachdem wir in liebevoller Arbeit die Chronik der Handballabteilung des TSV zusammengetragen haben und euch an den einzelnen Jahrzehnten im Gemeindeblatt teilhaben ließen, wollen wir es nicht bei „losen Zeitungsberichten“ belassen und euch und uns mit einer vollständigen Chronik beschenken.



Das Cover der Handball-Chronik zum 90-jährigen Jubiläum

Der Preis des ca. 60-seitigen, gebundenen Hardcoverbuches beträgt 15 €. Die gebundene Chronik mit der 90-jährigen Geschichte der Handballabteilung des TSV Rietheim kann ab sofort telefonisch unter den folgenden Nummern

vorbestellt werden:

Bäckerei Haffa, Tel. Nr. 07424 / 2702

Gerd Bauer, Tel. Nr. 07424 / 6922

Richard Hartelt, Tel. Nr. 07424 / 501626

Zum Verkauf liegt die Chronik sowohl in der Bäckerei Haffa, als auch in der Metzgerei Storz aus.

Die Chronik erscheint am 17.12.2020 und ist somit perfekt als Weihnachtsgeschenk für Groß und Klein, für ehemalige Mitglieder, die nicht mehr in Rietheim-Weilheim wohnen, oder für einen selbst als Erinnerung an die vergangenen Jahre geeignet.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Sonstige Mitteilungen



Archiv und Kulturamt / Landkreis Tuttlingen

Die Tuttlinger Heimatblätter 2020 sind erschienen

Von der ersten Pandemie, der Spanischen Grippe, bis zum Nellenburger Aufstand im Jahr 1809 reicht die Bandbreite der Beiträge, die in den jetzt erschienenen Tuttlinger Heimatblättern des Jahres 2020 zu finden sind. Auf 224 Seiten gibt es fünf reich bebilderte Aufsätze zu den Schwerpunktthemen „Spanische Grippe-Corona“, „Nationalsozialismus“ und „Erinnerungen“. Das Jahrbuch kann ab sofort für 9,90 € (geheftet) bzw. 11,90 € (gebunden) in der Städtischen Galerie und in den Buchhandlungen erworben werden.

Getreu dem Motto „alle reden von Corona, wir auch“ beginnen die diesjährigen Tuttlinger Heimatblätter mit einem Artikel, der die beiden Pandemien Spanische Grippe und COVID-19 gegenüberstellt. Bereits im vergangenen Jahr begann die Historikerin Nina Schreiber über die Spanische Grippe zu recherchieren, die in den Jahren 1918 bis 1920 wütete und als Mutter aller Pandemien bezeichnet wird. Dass diese Forschungen so schnell an Brisanz gewinnen würden, hatte damals niemand geahnt. Jetzt kann sie ihre Erkenntnisse über Auswirkungen und Verlauf der „flandrischen Grippe“, wie die Influenza auch genannt wurde, mit der Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus vergleichen.

In dem nächsten, umfangreichen Aufsatz „Zum Nationalsozialismus in Tuttlingen“ folgt die Museumsleiterin Gunda Woll den Spuren von Menschen, die in der NS-Zeit in Tuttlingen auf Grund ihrer Parteizugehörigkeit an Bedeutung erlangten. Eine der einflussreichsten Figuren ist der frühere Kreisleiter Gottlieb Huber, der die Geschichte der Stadt maßgeblich mitbestimmte. Die Recherche für diesen Artikel orientierte sich an den Entnazifizierungsunterlagen. Besonderes Augenmerk galt den Personen, die als „belastet“ aus dem Entnazifizierungsverfahren hervorgingen, und jenen, die mit Verbrechen des NS-Staats in Verbindung gebracht werden können. Es waren Menschen wie der Gefängniswärter Eugen Stooss, der SS-Mann Erwin Stengelin, der Betriebsobmann Hugo Dieterle, der Gestapo-Chef Hermann Scheuring oder der Lehrer Karl Schumacher.

Die Erinnerungen des KZ-Häftlings Jean-Pierre Hippert (1915-2005) stellen Gertrud Graf und Eugen Michelberger vor. Der Luxemburger Hippert war im Widerstand gegen die Nationalsozialisten aktiv, wurde 1942 verhaftet und in mehrere Konzentrationslager verschleppt. Eines davon war auch das Konzentrationslager Spaichingen. Er schildert eindrücklich die Brutalität in den Lagern und seine Versuche sich dort zu behaupten. Von Spaichingen aus musste er bei der Auflösung des Lagers den Todesmarsch mitmachen, bis er in Schwanstein in die Berge entfliehen konnte. Am 1. Mai 1945 konnte er in seine Heimat zurückkehren.

Im darauffolgenden Artikel stellt uns Dr. Horst-Dieter Freiherr von Enzberg einen Teil der Lebenserinnerungen seines Vaters, des Mediziners Dr. Hubert Freiherr von Enzberg vor, der 1912 in Mühlheim geboren wurde und 2003 in Freiburg starb. In dem Beitrag beschreibt Hubert von Enzberg seine Heimatstadt Mühlheim mit Gebäuden, Bräuchen, dem Alltag in der Stadt und dem Leben der Freiherrenfamilie im Schloss.

Jens Florian Ebert recherchierte über die Frage wie nach dem Preßburger Frieden (1805) und der Rheinbundakte (1806), die Übernahme vorderösterreichischer Gebiete an Württemberg vollzogen wurde. Dabei kam es 1809 zu einem Aufstand in der Bodenseeregion, der auch Folgen für unser Gebiet hatte.



Die Bücherschau und die Kreischronik des Jahres 2019 runden das diesjährige Jahrbuch ab, das ab sofort erworben werden kann.

Tuttlinger Heimatblätter 2020

9,90 € geheftet / 11,90 € gebunden

Da das Bürgerbüro nur nach Voranmeldung besucht werden kann, gibt es die Tuttlinger Heimatblätter dieses Jahr in der Städtischen Galerie, Rathausstr. 7 in Tuttlingen und im Buchhandel.

Schriftliche Bestellungen an: Museen der Stadt Tuttlingen, Donaustraße 19, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 770225 oder info@museen-tuttlingen.de

Apothekendienst

Samstag, 19.12.2020 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:

Apothek e Mühlheim, Tuttlinger Straße 4, Mühlheim Tel. 07463 372
 Dr. Sailers Römer-Apothek e, Königstr. 35 Rottweil Tel. 0741 20966470

Sonntag, 20.12.2020 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:

Marien-Apothek e, Hauptstraße 169, Spaichingen Tel. 07424 95690
 Rathaus-Apothek e, Rathausstraße 2, Tuttlingen Tel. 07461 9468-0

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
 oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 19./20.12.2020
 Dr. med. vet. R. u. K.-P. Hipp, Unterer Damm 13, Fridingen Tel. 07463/57521

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Di., 22.12.20 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Mi., 30.12.20 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Di., 22.12.20 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Do., 07.01.21 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 11.01.21 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
 Telefon: 07461/926-3400



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

SO GEHT'S RICHTIG

Kerzen sicher abbrennen

Kerzen gehören einfach dazu, wenn es draußen dunkler wird. Sie stehen für Gemütlichkeit, für Romantik, beruhigen die Sinne und setzen Akzente bei der Dekoration. Aber dennoch sollten Sie beim Abbrennen immer vorsichtig sein!

Was verspricht das RAL-Gütezeichen KERZEN?

Produkte mit Gütezeichen brennen bei richtigem Umgang gleichmäßig ab und tropfen nicht. Sofern deklariert, kann der Verbrau-

cher sicher sein, dass die Kerze so lange brennt, wie es auf der Packung steht. Das Gütezeichen KERZEN verspricht nicht nur gutes Aussehen. Auch sind Formen, Farbtöne, Abmessungen und die Beschaffenheit des Dochtes gleichbleibend verlässlich. Kerzen mit dem Gütezeichen sind ausgesprochen rußarm und glimmen beim Löschen nur kurz nach. Sie setzen keine bedenkliche Menge an Dioxinen und PAKs (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) frei. Die Hersteller sind verpflichtet, keine schadstoffbelasteten Rohstoffe oder gesundheitsbedenkliche Kerzenfarben oder -lacke zu verwenden. So ist der Schwefel- oder Schwermetallgehalt außerordentlich gering. Weiterhin verbietet das Gütezeichen den Herstellern, jene sogenannten Azo-Farben einzusetzen, die krebserregende aromatische Amine freisetzen können.

Tipps und Sicherheitshinweise

- Bitte beachten Sie immer die Sicherheits- und Brennhinweise auf der Verpackung oder dem Etikett (Piktogramme).
- Lassen Sie eine Kerze niemals unbeaufsichtigt brennen und lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht allein mit einer brennenden Kerze.
- Stellen Sie Kerzen immer auf einen hitzebeständigen, nicht entflammaren Untersetzer, z. B. einen Glasteller.
- Zünden Sie Kerzen immer von oben nach unten an und löschen Sie in umgekehrter Reihenfolge Kerzen nur in sicherem Abstand zu leicht entflammaren Gegenständen wie Vorhängen oder trockenem Tannengrün. Nicht direkt übereinander abbrennen! Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu Vorhängen (mindestens 50 cm), zur Decke (mindestens 40 cm) und zwischen Kerzen (10 – 15 cm).
- Lassen Sie Kerzen immer so lange brennen, bis der gesamte Brennteller voller flüssigem Wachs ist. So vermeiden Sie, dass sich ein Loch in die Brennmasse brennt und die Flamme später erstickt.
- Vermeiden Sie Luftzug. Eine Kerze brennt nur dann gleichmäßig und rußarm ab, wenn keine Luftbewegungen in der Umgebung sind.
- Löschen Sie eine Kerze, wenn sie deutlich erkennbar rußt.
- Schneiden Sie einen zu langen Docht ab, am besten mit einer Dochtschere. Die ideale Dochtlänge beträgt 10 bis 15 Millimeter. Ein längerer Docht kann rußen und in kaltem Zustand vorsichtig mit einer Schere gekürzt werden. Wenn die Flamme zu verkümmern droht, ist der Docht zu kurz. Dann die Flamme auslöschern und vorsichtig etwas flüssiges Wachs abgießen.
- Bei einseitigem Abbrand können Sie den brennenden Docht vorsichtig zur Seite schieben. Niemals einen erkalteten Docht biegen, er kann abbrechen.
- Bleibt ein zu hoher Rand stehen, dann empfiehlt es sich, diesen im warmen Zustand mit einem scharfen Messer abzuscheiden.
- Kerzenrand nicht beschädigen, sonst läuft das flüssige Wachs aus.
- Halten Sie die Brennschüssel sauber. Streichholzreste, Dochtstücke und sonstige Verunreinigungen gehören nicht in den Brennteller.
- Löschen Sie die Kerze, indem Sie die Flamme mit einem Löschhorn ersticken oder vorsichtig den brennenden Docht in das flüssige Wachs tauchen und anschließend wieder aufrichten. Niemals ausblasen!
- Lüften Sie gründlich, denn die CO₂-Konzentration im Raum ist besonders, wenn viele Kerzen im Einsatz waren, relativ hoch.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Kerzen am Weihnachtsbaum | Brandschutzexperten raten von offenem Feuer an Weihnachtsbäumen ab!

- Legen Sie Geschenke nicht direkt unter den Weihnachtsbaum.
- In der Nähe des Weihnachtsbaumes sollten Sie einen Eimer mit Wasser, eine Löschdecke oder einen Feuerlöscher bereithalten. Damit können aber nur kleine Brände sofort gelöscht werden.
- Besonders trockenes Tannengrün brennt sofort und aufgrund der enthaltenen Harze kann es zu einer Explosion des Baumes kommen. Hier gilt: Sofort das Zimmer verlassen, Türe schließen und die Feuerwehr rufen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR